

13. Juni 2000

Bauarbeiten auf zahlreichen NÖ Bundesstraßen

Ausbauarbeiten, Sanierungen und Bau von Kreisverkehrsanlagen

Abseits der Großbaustellen wie auf der Westautobahn (Generalerneuerung im Raum Erlauf) oder auf der Südatabahn (Vorarbeiten für den vierspurigen Ausbau zwischen Vösendorf und Guntramsdorf) wird derzeit auch eine Reihe von Ausbau- und Sanierungsarbeiten auf Niederösterreichs Bundesstraßen durchgeführt. Von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurden kürzlich dafür wieder entsprechende Aufträge an bauausführende Unternehmen vergeben. Dazu gehören unter anderem die Sanierung der Ortsdurchfahrt Harmannsdorf im Zuge der Laaer Straße B 6. Die Arbeiten auf der 1,2 Kilometer langen Strecke werden in zwei Etappen durchgeführt (14. August bis 8. September und 2. bis 13. Juli 2001) und schlagen sich mit 2,4 Millionen Schilling zu Buche.

Auch auf der Weinviertler Straße B 303 werden im Raum Sutzenbrunn – Schöngrabern auf einer Länge von 1,6 Kilometern Sanierungsarbeiten im Juli dieses Jahres und im Juli 2001 durchgeführt, die Kosten betragen rund 5,1 Millionen Schilling.

Der derzeit laufende Ausbau der Ortsdurchfahrt Poysdorf-West im Zuge der Poysdorfer Straße B 219 soll bis November dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Arbeiten für den 600 Meter langen Abschnitt kosten 8,5 Millionen Schilling.

Bis Ende Oktober dieses Jahres werden in Krems im Kreuzungsbereich der Donau Straße B 304 und der Retzer Straße B 35 sowie im rund 20 Meter entfernt liegenden Kreuzungsbereich der B 35 und der Landesstraße 7085 Kreisverkehrsanlagen errichtet. Die Kosten von 2 Millionen Schilling für den Kreisverkehr B 304/B 35 tragen der Bund (1 Million Schilling) sowie Land und Stadt mit jeweils 500.000 Schilling. Die zweite Anlage kostet 2,2 Millionen Schilling, wobei das Land 2 Millionen Schilling übernimmt und die Stadt die restlichen 200.000 Schilling beisteuert.

Im Zuge der Arbeiten ist immer wieder mit baustellenbedingten Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at